



Exzellente Aus-, Fort- und Weiterbildung
für hochwertige Medizin und Pflege

Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege

an der Krankenpflegeschule der Lahn-Dill-Kliniken

Zugangsvoraussetzungen

- Abitur, Fachhochschulreife, Mittlere Reife oder abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (KPH) oder Altenpflegehilfe (APH)
- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Gesundheitliche Eignung
- Empfehlung: Praktikum im Pflegebereich

Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (KPH) oder Altenpflegehilfe (APH) können die Ausbildung entsprechend verkürzen.

Ausbildungsvergütung

Auszubildende erhalten während der Ausbildungszeit eine Vergütung gemäß dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD VKA (Stand: April 2018).

1. Ausbildungsjahr: 1.140,69 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.303,38 Euro

Dazu werden Zuschläge für Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie eine Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) gezahlt. Zusätzlich werden Beiträge in die Zusatzversorgungskasse als Ergänzung zur gesetzlichen Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Außerdem zahlt die Lahn-Dill-Kliniken allen Krankenpflegeschülern, die die Ausbildung regulär abschließen, eine Erfolgsprämie von 400,00 Euro gemäß TVöD.

Der Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage pro Ausbildungsjahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Schulabschlusszeugnis bzw. letzten beiden Schulzeugnisse
- Nachweise der bisherigen beruflichen Tätigkeit oder Praktika (soweit vorhanden)

Bitte geben Sie an, an welchem Standort Sie Ihre praktische Ausbildung absolvieren möchten. Möglich sind der Standort Wetzlar-Braunfels und der Standort Dillenburg.

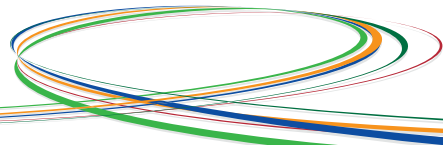
Bewerbungen werden jederzeit entgegengenommen. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns per Mail an alexander.daniel@lahn-dill-kliniken.de oder per Post zukommen lassen. Bewerbungen per Mail können aus technischen Gründen ausschließlich im PDF-Format angenommen werden.

Ansprechpartner

Alexander Daniel
Leitung der Krankenpflegeschule
Tel. 06441-79-2180 bzw. -2181
alexander.daniel@lahn-dill-kliniken.de

Bewerbungsanschrift

Lahn-Dill-Kliniken GmbH, Krankenpflegeschule
Forsthausstr. 3a, 35578 Wetzlar
Tel. 06441 79 - 21 81 bzw. -21 80
www.lahn-dill-kliniken.de



Lahn-Dill-Kliniken
Forsthausstraße 1-3
35578 Wetzlar



www.lahn-dill-kliniken.de



Hochwertige Medizin
in vertrauter Umgebung



Exzellente Aus-, Fort- und Weiterbildung für hochwertige Medizin und Pflege



Krankenpflegeschule

Die Krankenpflegeschule der Lahn-Dill-Kliniken bietet insgesamt 141 Ausbildungsplätze an den Standorten Wetzlar-Braunfels und Dillenburg.

Der theoretische Teil der Ausbildung findet für alle Auszubildenden in den Schulungsräumen der Krankenpflegeschule in Wetzlar statt.

Die praktische Ausbildung findet entweder am Standort Wetzlar-Braunfels oder am Standort Dillenburg statt.

Ausbildungsbeginn und -dauer

Die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege beginnt jährlich zum 1. April und zum 1. Oktober.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre und umfasst mindestens 2.100 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht sowie 2.500 Stunden praktische Ausbildung.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Diese besteht aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil.

Nach Abschluss der Ausbildung darf die Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger(in)“ geführt werden. Dieser Berufsabschluss ist in allen EU-Staaten sowie der Schweiz anerkannt.

Theoretische und praktische Ausbildung

Der Theorieteil der Ausbildung findet überwiegend im Blockunterricht statt. Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung sind:

- Pflegesituationen bei Menschen aller Altersgruppen erkennen, erfassen und bewerten
- Pflegemaßnahmen auswählen, durchführen und auswerten
- Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen fachkundig gewährleisten
- Pflegehandeln an pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, Qualitätskriterien, rechtlichen Rahmenbestimmungen sowie wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten
- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken

Die praktische Ausbildung umfasst folgende Bereiche:

- In der ersten Ausbildungshälfte: Chirurgie, Innere Medizin, Pädiatrie (Kinderheilkunde), Gynäkologie und Geburtshilfe/Säuglingspflege, Ambulanz, Geriatrie, ambulante Versorgung
- In der zweiten Ausbildungshälfte: Psychiatrie, Onkologie/Palliativstation, Intensivstation/OP, Neurologie, Examenseinsatz auf der Wunschstation

Für die praktische Ausbildung stehen Ihnen in allen Einsatzgebieten qualifizierte Praxisanleiter zur Verfügung.

Ihre Vorteile bei uns

- ein motiviertes Team, das Sie mit Freude auf dem Weg Ihrer Ausbildung begleitet
- moderne und vielfältige Unterrichtsmethoden, die Ihnen das Lernen erleichtern
- strukturierte Einarbeitung in der Praxis durch qualifizierte Praxisanleiter
- Lehrbücher werden gestellt
- Kursfahrt und Exkursionen
- vergünstigte Wohnheimmöglichkeiten in unserem Personalwohnheim
- Berufskleidung (außer Schuhe) wird gestellt
- mitarbeitervergünstigte Parkplätze vor Ort
- Vergünstigungen in der Mitarbeiter-Cafeteria
- vergünstigte bzw. kostenfreie Nutzung von Gesundheitsangeboten
- Mitarbeiterfeste und Mitarbeiterausflüge
- angestrebte Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in den öffentlichen Dienst nach Abschluss der Ausbildung

Möglichkeit des ausbildungsbegleitendem Studiums

Für Auszubildende mit Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachabitur) besteht die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung ein Studium „Advanced Nursing Practice (ANP)“ zu absolvieren.

Dieses Studium ermöglicht die Übernahme erweiterter Pflegetätigkeiten auf wissenschaftlicher Grundlage.

Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.

